

PRESSEMELDUNG

5. JANUAR 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG: 225. GEBURTSTAG ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

Fürstenhäusle Meersburg

Begabt mit Worten und im Scherenschnitt: Annette von Droste-Hülshoff

Sie gilt bis heute als eine der größten Dichterinnen der deutschen Sprache. In Meersburg verbrachte sie glückliche Jahre: Von ihrem eigenen Honorar erwarb Annette von Droste-Hülshoff das Fürstenhäusle und richtete es sich als persönlichen Rückzugsort her. Im Januar jährt sich der Todestag der berühmten Dichterin zum 225. Mal. Das Fürstenhäusle ist eines von landesweit 15 Monumenten, die am neuen Themenjahr „Liebe, Lust, Leidenschaft. Leben in Schlössern und Klöstern“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg teilnehmen. Gäste erkunden 2022 die Facetten der Liebe im Wandel der Zeit.

ERSTE MEERSBURG-BESUCHE

Geboren wurde Annette von Droste-Hülshoff 1797 bei Münster in Westfalen auf Burg Hülshoff. Das genaue Geburtsdatum der Freiin von Droste zu Hülshoff ist nicht belegt: Manche Quellen nennen den 10. Januar, andere belegen den 12. Januar als ihren Geburtstag. Ihre literarische Begabung fiel bereits früh auf. Als Frau war sie jedoch stark in die Forderungen ihrer Familie eingebunden. Dem strengen Korsett ihrer adeligen Verpflichtungen entging sie bei ihren Aufenthalten am Bodensee, wo sie bei ihrer Schwester und deren Ehemann in der Alten Meersburg lebte. Die Aufenthalte in Meersburg zählen im Rückblick zu ihren produktivsten Schaffenszeiten. Von 1841 bis zu ihrem Tod im Jahr 1848 hielt sie sich vorwiegend hier auf. Schon damals war sie berühmt: Ihr bis heute bekanntestes Werk, die Novelle „Die Judenbuche“, war 1842 im „Morgenblatt für

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. JANUAR 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG: 225. GEBURTSTAG ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

gebildete Stände“ erschienen, einer führenden Zeitschrift, herausgegeben vom Verleger Cotta in Stuttgart.

EIN PRIVATER RÜCKZUGSORT

Das Fürstenhäusle ersteigerte die Dichterin 1843 in einer Auktion in Meersburg: Dass sich Annette von Droste-Hülshoff das kleine Gartenhaus in den Weinbergen leisten konnte, hatte sie ihrer Schriftstellerei und einer Leibrente des Bruders zu verdanken. Der Verleger Cotta zahlte ihr für die Ausgabe ihres zweiten Gedichtbandes ein respektables Honorar. Für eine Frau in der Mitte des 19. Jahrhunderts und ihres Standes war es ungewöhnlich, eigenes Geld zu verdienen. Gewohnt hat sie im Fürstenhäusle nie – es war vielmehr ein Rückzugsort, an dem sie „bei sich“ sein konnte. Die Dichterin ließ das Häuschen außen herrichten und von einem Meersburger Maler anstreichen, wohnte aber weiterhin im Schloss Meersburg. Das Wesentliche für die Dichterin war die Lage des kleinen Gebäudes mit seinem hinreißenden Panorama.

DIE RÄUME ZUR ZEIT DER DICHTERIN

In ihren Briefen beschreibt Annette von Droste-Hülshoff das Gebäude als „hübsches, massiv gebautes und bewohnbares Gartenhaus“. Es ist „ein kleines, aber massiv aus gehauenen Steinen und geschmackvoll aufgeführtes Haus, was vier Zimmer, eine Küche, großen Keller, und Bodenraum enthält.“ Sie beschreibt, wie sie das Haus einrichten, umgestalten und bewohnen wollte: „...aus der Küche führt eine Wendelstiege und Fallthür in den oberen Stock, meine eigentliche Dachshöle oder (Schwalbennest) – Alles mit Zierlichkeit gemacht, die Stiege hübsch gewunden, die Fallthür wie Getäfel geschnitzt, und sich in die Wand fugend, so dass sie bey Tag nicht bemerkt, sondern für eine Verzierung gehalten wird;... Hieran stößt dann mein eigentlichen Quartier, ein heizbares Wohnzimmer ... und ein Schlafzimmerchen, grade groß genug für das Nöthige, Bett, Waschtisch, Schrank...“

DIE LIEBE ZUM DETAIL

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. JANUAR 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG: 225. GEBURTSTAG ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

Neben der Literatur pflegte Annette von Droste-Hülshoff eine weitere Leidenschaft, wie die Scherenschnitte an den Wänden des „Schwalbennestes“ im Obergeschoss belegen: Die Dichterin fertigte mit viel Liebe und Genauigkeit verschiedene poetische Motive – Jagdszenen und Landschaften – selbst an. Die Papierbilder erinnern an ihre freundschaftliche Verbundenheit mit den Gebrüder Grimm. Märchenbücher wie die der beiden Sprachwissenschaftler und Volkskundler wurden traditionell mit filigranen Scherenschnitten bebildert. Die Papierarbeiten von Annette von Droste-Hülshoff zeigen ähnliche Motive wie ihre Zeichnungen, Aquarelle und Papierreliefarbeiten: Landschaften, Tiere und Szenen mit Menschen. Daher gelten sie als Zwischenschritt in ihrem kreativen Arbeitsprozess. Ihre Naturbeobachtungen, die sie am Bodensee machte, verarbeitete sie auch in ihrem dichterischen Werk.

DAS ERBE DER DICHTERIN

Am 24. Mai 1848 verstarb Annette von Droste-Hülshoff. Die Ausstellung im ehemaligen Gartenhaus der Fürstbischöfe von Konstanz vermittelt einen Eindruck von ihrem Leben und Wirken am Bodensee. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erweiterten ihr jüngster Neffe Carl von Droste-Hülshoff und seine Frau Marie das Häuschen. Er ließ an das bisherige Gebäude einen längeren Trakt anfügen und verlegte den Eingang. Das Haus wurde damit viel geräumiger als zu Zeiten der Dichterin. Heute befindet sich im Anbau das Besucherzentrum. Hundert Jahre nach der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff zog der Urgroßneffe Heinrich von Bothmer mit seiner Frau Helen ins Fürstenhäusle. Helen kümmerte sich um das 1923 eingerichtete Drostemuseum. Sie griff auf weitere Leihgaben und Erinnerungsstücke der Verwandtschaft zurück und kümmerte sich über viele Jahre um den Nachlass der Dichterin, der heute noch im Fürstenhäusle bewundert werden kann.

VORSCHAU THEMENJAHR 2022

2022 ist das Fürstenhäusle Meersburg eines von 15 Highlight-Monumenten des Themenjahres der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: Unter

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. JANUAR 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG: 225. GEBURTSTAG ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

dem Motto „Liebe, Lust, Leidenschaft. Leben in Schlösser und Klöster“ erkunden Besucherinnen und Besucher die Liebe und ihre Facetten im Wandel der Zeit – von der Liebe jenseits der Ehe über tiefe Religiosität und leidenschaftliche Gottesliebe bis zur Sammelleidenschaft, die sich in Wunderkammern, Naturalienkabinetten und Gärten mit exotischen Pflanzen widerspiegelt. Alle Inhalte des Themenjahres und weitere Informationen werden ab Januar 2022 auf dem Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter www.schloesser-und-gaerten.de vorgestellt.

SERVICE

Bis Freitag, 25. März 2022 ist das Fürstehäusle Meersburg geschlossen.

KONTAKT

Fürstehäusle Meersburg

Stettener Straße 11

88709 Meersburg

Tel. +49 (0) 75 32.60 88

info@fuerstenhaeusle.de

WWW.FUERSTENHAEUSLE.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).